

Hinweis auf Artikel aus EUWID vom 17.04.2023:

„Nova-Institut: Nutzung von Kohlendioxid aus CCU-Projekten steigt“

EUWID berichtet von der Prognose des Nova-Instituts, dass die Abscheidung und Nutzung von Kohlenstoff (Carbon Capture and Utilisation - CCU) zunehmend zur Bekämpfung des Klimawandels beitragen werde. Derzeit bestehe bereits eine weltweite Produktionskapazität von jährlich mehr als 1,3 Mio Tonnen für Produkte auf CO₂-Basis. Bis 2030 könnte sich diese Kapazität auf über sechs Mio Tonnen vervierfachen.

Dem Bericht zufolge schreiten sowohl die Wissenschaft als auch die Industrie aktiv voran, um CCU-Technologien zu entwickeln und umzusetzen. Derzeit finden sich mehrere Beispiele erfolgreich eingesetzter Technologien, die bereits auf kommerzieller Ebene produzieren, sowie zahlreiche weitere Vorhaben im Labor- und Pilotstadium. CO₂ und andere C1-reiche Gase wie Kohlenmonoxid (CO) werden aktuell primär aus fossilen und biogenen Punktquellen abgeschieden, aber auch Projekte zur direkten Abscheidung aus der Luft (Direct Air Capture – DAC) nehmen zu.

Der Bericht „Carbon Dioxide (CO₂) as Feedstock for Chemicals, Advanced Fuels, Polymers, Proteins and Minerals – Technologies and Market, Status and Outlook, Company Profiles“ steht zum Download bereit (kostenpflichtig: 2.5000 € pro Einzelversion).

<https://www.euwid-recycling.de/news/wirtschaft/nova-institut-nutzung-von-kohlendioxid-aus-ccu-projekten-steigt-170423/>